



Spartenbericht Fußball 2018

Das erste Jahr meiner Tätigkeit als Spartenleiter neigt sich dem Ende und ich kann sagen, dass wir mit der Entwicklung in vielen Bereichen sehr zufrieden sein können.

Richtig große Freude bereitet aktuell natürlich das Aushängeschild des Vereins, die erste Herren. Das Team hatte sich vor der Rückrunde 2017/2018 verpflichtet, die verkorkste Hinrunde vergessen zu machen und die Rückrunde als Vorbereitung auf die Saison 2018/2019 zu sehen. Das gelang eindrucksvoll, am Ende spielte man sogar noch um die Aufstiegsplätze. Die Hinrunde konnte aber nicht mehr komplett repariert werden.

Vor der jetzigen Saison gelang es uns, mit Mirco Müller einen spielenden Co-Trainer für das Team zu gewinnen, der seine höherklassige Erfahrung in jedem Training und jedem Spiel einbringen kann und Bernd Boschen entlastet. Hierzu trägt natürlich auch Lena bei, die sich um Trikots und Organisatorisches kümmert. Ein weiterer Glücksgriff ist selbstverständlich Jonas Wunder, den wir für unser Team gewinnen konnten, nachdem er aus der A-Jugend in den Herrenbereich wechselte. Als guter Kumpel von Bjarne Meyer und Sufi Kalantar gab er uns nach einigen Probetrainings die Zusage und schlug ein wie eine Bombe. Seine Trefferquote spricht für sich. Diverse Male konnte auch bereits Bjarne Meyer als A-Jugendlicher aushelfen. Seine Qualität im Passspiel und der Spielverlagerung helfen dem Team ebenfalls. Oftmals sorgt er für die Ruhe und Übersicht, wenn es mal eng zu werden droht. Der Stamm konnte gehalten werden und die Chemie in der Truppe stimmt einfach – Etablierte und Neue ziehen an einem Strang. Stand heute (31.10.2018) hat das Team alle 11 Punktspiele gewonnen und die Maximalpunktzahl von 33 erreicht. Ich kann mich nicht erinnern, dass ich das mal in einem Verein erleben durfte. Ich wünsche uns allen, dass das so weitergeht und am Ende der Spielzeit der Aufstieg in die 1. Kreisklasse steht. Das Ziel ist es, das Team dann weiter zu verstärken.

Die zweite Herren hat nach dem Aufstieg im Mai 2018 die 3. Kreisklasse gehalten. Ein richtig toller Erfolg des Trainerteams um Thomas Wiesner, Björn Terveen und Bilal Ghazi. Überschattet wurde das tolle Abschneiden leider von einem Vorkommnis, das vor dem Sportgericht landete, aus dem der Verein aber glücklicherweise ohne größeren Schaden herausgekommen ist. In der neuen Saison hat Oliver Stellmann das Team übernommen und wird unterstützt von Jihad Garaf. Die Saison erweist sich als schwierig. Im Kleinen wie im Großen spricht man nicht umsonst vom oftmals schwierigen zweiten Jahr in einer höheren Spielklasse. Aktuell belegt man den 13. Platz mit sieben Punkten und kämpft mit aller Macht um den Klassenerhalt. Hoffentlich können die freien Spieler der ersten Herren hier unterstützen und die Verletzten wieder Fuß fassen, um dieses Ziel zu erreichen.

Die dritte Herren spielt als 7-er in der 5. Kreisklasse unter Jürgen Strangmann. Ehemalige Jugendspieler von ihm und Akteure, die zwischen zweiter und dritter Mannschaft pendeln, bilden dieses Team. Der Spaß steht im Vordergrund, trotzdem ist man ehrgeizig genug, um Spiele zu gewinnen. Aktuell belegt man Platz 5 mit 7 Punkten.

Die AH von Christian Röper hatte eine schlechte Spielzeit 2017/2018, startete aber gut in die neue Spielzeit hinein. Selbst gegen den SC Twistringern konnte das Team ein Unentschieden holen und bereits diverse Spiele gewinnen. Negativ anzumerken ist ein Nichtantritt in Lahausen, der hoffentlich die Ausnahme bleibt. Auch die zweite AH von Paddy Weiß und Markus Langer hat oftmals mit Personalsorgen zu kämpfen und hangelt sich durch die Liga. Hier war die letzte Saison sehr erfolgreich. In dieser Spielzeit versucht das Team an die Leistung anzuknüpfen.

In der Ü 40 sind aktuell keine Süstedter Akteure fest im Stamm. Hier helfen wir aus, wenn es geht. Das Team wird betreut von Malte Hilsenbeck.

Der Herrenbereich wird dann abgeschlossen mit den beiden Ü 50 Teams, von denen die erste Mannschaft ihre Heimspiele in Vilsen austrägt und von Werner Kastendieck und Uli Schröder betreut wird, die zweite Mannschaft in Süstedt beheimatet ist und von mir organisiert wird. Beide Teams sind super unterwegs, stehen unter den Spitzenteams im Ligabetrieb und helfen sich untereinander, damit alle Spieler Spielzeiten erhalten und zufrieden sind.

Letztlich noch die Damen der SG Asendorf / Süstedt, die es in diesem Jahr sehr schwer haben und auch um den Erhalt der Kreisliga kämpfen. Einige Spielerinnen haben aufgehört, andere sind wegen Studium etc. nicht jedes Wochenende vor Ort. 4 Punkte stehen aktuell zu Buche und man hat zwei Teams hinter sich. Das sollte auch am Ende so sein, denn das würde den Klassenverbleib bedeuten.

Zwei Aufrufe möchte ich noch tätigen: wir brauchen Schiedsrichter, denn da sind wir wirklich nicht gut aufgestellt. Wer also Interesse hat, Hand heben und melden, damit Erhard Stellmann die Bereitschaft erkennt. Weiteres Anliegen: unsere Homepage. Einige Teams sind da sehr aktiv (vielen Dank an Lars Schröder für seine Unterstützung); von anderen kommt gar nichts. Ich würde mir wünschen, dass mir jedes Team Berichte zur Verfügung stellt, um das Veröffentlichen kümmere ich mich gerne.

Ich danke allen freiwilligen Helfern, Spielern, Betreuern, Trainern, Platzwarten, Kreideteam etc. möchte aber einen Dank hervorheben, da er besonders für mich ist. Als ich in Süstedt angefangen sollte, hat er mich als 1. Vorsitzender geholt - das war 1999. Ich habe in dem Verein nie einen anderen ersten Vorsitzenden erlebt. Wir hatten gemeinsam viele tolle Momente mit den Aufstiegen, dem Pokalsieg, den Spielen gegen Werder und St. Pauli. Wir durchlebten aber auch Krisen wie Abstiege oder das Terrassengespräch nach dem Oyle-Spiel. Was bleibt ist die Erinnerung an eine tolle gemeinsame Zeit und ich hoffe, Du wirst auch noch das eine oder andere Mal mit Rat und Tat zur Seite stehen – will sagen: Danke, Uwe!

In dem Sinne: allen weiterhin viel Spaß beim Fußballspielen im TSV Süstedt, eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Euch

Stephan Meyer
(Spartenleiter Fußball)

1. Herren

Trainer: Bernd Boschen, Mirco Müller

Rückblick zur Saison 2017/2018: Nach einer durchwachsenen Hinrunde, in der wir unsere Erwartungen leider nicht erfüllen konnten, standen wir in der 2. Kreisklasse Nord auf dem 8. Platz in der Tabelle nach 5 Siegen, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen bei 23 zu 22 Toren und 16 Punkten. Vor allem bei den Siegen gegen den TSV Martfeld (6:2) oder den TSV Barrien (4:0) war zu erkennen, welche Möglichkeiten in unserer Mannschaft liegen. Es gab aber auch genau gegenteilige Spiele, in denen es verdiente Niederlagen setzte. So wurden gegen TUS Varrel II (3:0) und TSV Schwarme (3:1) keine überzeugenden Mannschaftsleistungen gezeigt.

Während der Winterpause ging es dann wie im vergangenen Jahr zusammen mit der 2. und 3. Herren, sowie Freunden der Herrenmannschaften zum „Dorf Wangerland“ am Jadebusen. Ein Wochenende, welches unter dem Motto „Teambuilding neben dem Platz“ stand und wiederum ein voller Erfolg wurde.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde konnte leider nur selten wie geplant absolviert werden. Von 5 angesetzten Testspielen, konnte nur 1 stattfinden. Gegen ein zu dem Zeitpunkt neu formiertes Team der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst II stand am Ende auf gegnerischem Kunstrasen ein deutlicher 8:2 Erfolg. Training war ebenfalls in diesem Frühjahr nur selten auf dem heimischen Platz möglich, so dass öfter auf die Kunstrasenhalle in Bassum zurückgegriffen werden musste.

In die Rückrunde starteten wir dann mit einem 0:0 im Derby gegen den SV Bruchhausen-Vilsen II. Dieses Unentschieden war durchaus als Erfolg auf unserer Seite zu verbuchen, denn trotz 30-minütiger einfacher und 20-minütiger doppelter Unterzahl kämpften wir bis zum Schluss und konnten so den Punkt entführen.

Das nächste Spiel in die Rückrunde blieb dann allerdings trotz eines 4:0 Erfolgs gegen den TSV Schwarme nicht in guter Erinnerung. Am Samstag den 17.03.2018 um 18:00 Uhr wurde das Spiel - bei Temperaturen gerade noch so über dem Gefrierpunkt und eisigem Wind - an der Breiten Straße angepfiffen. Den ersten Schock setzte es dann allerdings kurz vor der Pause, als Torhüter Tim Kastens ohne Einwirkung eines Gegenspielers zu Boden ging. Er konnte nur mit Hilfe seiner Mitspieler den Platz verlassen und wurde anschließend vom Rettungswagen abgeholt - Diagnose Achillessehnenriss. Zwar konnten wir dann noch per Doppelschlag in der 45. Minute durch Torben Gabers und Andre Schäfer 2:0 in Führung gehen, doch die Stimmung war durchaus getrübt. Nach der Pause konnte die Führung durch Rateb Safi (57. Minute) und Mohammed Ali Omeirat (60. Minute) innerhalb von 3 Minuten ausgebaut werden, doch es gab für uns eine weitere Schreckensmeldung. Nach einem Zweikampf im Mittelfeld blieb Torben Gabers unter Schmerzen liegen. Er musste vom Platz getragen und ebenfalls vom Rettungswagen abgeholt werden.

In der Folge blieb man in der Rückrunde erfolgreich und konnte zwischenzeitlich eine Serie von 8 Spielen ohne Niederlage, darunter 6 Siege, aufweisen. Erst die beiden späteren Aufsteiger TSV Barrien (2:3 / 3. Platz) und SC AS Hachetal (0:2 / 2. Platz) brachten uns wieder Niederlagen bei. Den Saisonabschluss konnten wir dann bei hochsommerlichen Temperaturen gegen den TSV Bassum II am letzten Spieltag leider nicht ganz erfolgreich gestalten, allerdings mussten wir die Partie verletzungsbedingt auch mit 1,5 Mann weniger beenden, sodass am Ende ein 1:1 auf der Ergebnistafel stand. Direkt am Anschluss setzten wir uns noch im Schatten bei kühlen Getränken verschiedener Größen zusammen und Co-Trainer Björn Kleen ließ verlauten, dass er seine Tätigkeit als Co-Trainer und rechte Hand des Coaches Bernd Boschen aus persönlichen Gründen in der nächsten Saison nicht mehr ausüben werde. Die Mannschaft und Trainer Bernd dankten ihm für die Zusammenarbeit, bei welcher Björn immer Spaß und gute Laune verbreitete. Auch an dieser Stelle noch einmal Dankeschön BK!

Die Saison 2017/2018 schlossen wir auf dem 5. Tabellenplatz mit 37 Punkten ab. Es gab 11 Siege, 4 Unentschieden und 9 Niederlage bei 50 zu 41 Toren. Vor allem Zuhause waren wir, wie von Trainer Bernd Boschen gefordert, eine „Macht“. Mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen bei 30 zu 15 Toren und 26 Punkten waren wir in der Saison die zweitbeste Heimmannschaft hinter dem Meister und Aufsteiger SV Bruchhausen-Vilsen II, welcher übrigens nur 2 Punkte mehr zu Hause holte.

Auf die Rückrunde der Saison 17/18 wollten wir dann in der neuen Saison 2018/2019 aufbauen. Trainer Bernd Boschen und Spartenleiter Stephan Meyer konnten zudem Neuzugänge präsentieren. Neben vereinsinternen Zugängen von Bjarne Meyer aus der A-Jugend und Nihad Garaf aus der 2. Herren, haben sich Routinier Mirco Müller und Nachwuchstalent Jonas Wunder uns angeschlossen. Mirco spielte zuletzt für den TV Stuhr in der Bezirksliga und lange Zeit auch für die erste Vertretung des SV Bruchhausen-Vilsen, wohnt nun aber in Süstedt und wollte noch einmal eine neue Herausforderung annehmen. Er

dient als rechte Hand von Trainer Bernd und übernimmt einige Aufgaben des Co-Trainers. Jonas Wunder spielte vor seinem Wechsel vom TSV Martfeld zu uns mit der A-Jugend der JSG Bruchhausen-Vilsen in der Bezirksliga und wollte seine Fußballschuhe eigentlich schon an den Nagel hängen. Doch Stephan konnte ihn zu einem Wechsel vom TSV Martfeld zu uns überzeugen, welches sich als lohnenswert herausstellen sollte.

Die Testspiele in der Vorbereitung gegen Gegner aus der 1. Kreisklasse Diepholz waren von den Ergebnissen zwar eher durchwachsen, aber wir zeigten, dass wir uns auf keinen Fall zu verstecken brauchen.

Erst wurde es dann in der 1. Runde des Kreispokals gegen den SV Bruchhausen-Vilsen II. Nach einem spannenden Spiel, in welchem es beide Mannschaften verpassten, während der regulären Spielzeit das Spiel für sich zu entscheiden, ging es mit einem 0:0 ins Elfmeterschießen, an dessen Schluss die Gäste das bessere Ende für sich hatten und 4:3 gewonnen. Die Leistung des Spiels machte uns allerdings Mut und steigerte die Vorfreude auf die neue Saison in der 2. Kreisklasse Nord noch einmal.

Für ein Fazit für die Hinrunde der derzeitigen Saison braucht es nicht viele Worte, ein Blick auf die Tabelle genügt:

1. Platz, 12 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen, 54 zu 13 Toren, 36 Punkte!

Daneben sind wir nach der Hinrunde auch die fairste Mannschaft der Liga mit gerade einmal 13 gelben Karten und stellen auch noch den besten Torschützen in Person von Jonas Wunder, welcher in 11 Partien 25-mal den Ball im Tor unterbringen konnte.

Immer noch in den Köpfen ist das Spiel gegen den FC Gessel-Leerssen, welches mit 100 Minuten eindeutig unser längstes Spiel war. Aber mit etwas Glück und viel Kampf haben wir es geschafft, einem starken Gegner ein 1:0 abzutrotzen. Zudem konnten wir einige Kantersiege einfahren: 5:0 gegen TSV Schwarme, 7:0 gegen TSV Varrel II, 7:1 gegen TV Stuhr III und 9:1 gegen TUS Syke II. Es gab aber auch Spiele, in denen es lange Zeit nach einer Punkteteilung aussah. So stand es beim Spiel in Fahrenhorst gegen die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst III bis zur 89. Minute 2:2, ehe Jonas Wunder und Bjarne Meyer noch auf 4:2 für uns stellen konnten. Auch in Martfeld konnten wir erst in der 77. Minute durch Jonas für den 2:1 Endstand sorgen. Und dann gab es noch ein torreiches Spiel in Sudweyhe gegen die dritte Vertretung des TUS. Zunächst lagen wir in der 1. Halbzeit zweimal hinten, konnten aber vor der Pause schon auf 3:2 stellen. Nachdem Seitenwechsel führten wir in der 67. Minute 5:2 und das Spiel schien entschieden. Doch Sudweyhe schaffte es uns noch einmal in Bredouille zu bringen und in der 84. und 87. Minute den Anschluss zum 4:5 zu erzielen. Es wurde noch einmal hektisch, doch in der 2. Minute der Nachspielzeit konnten wir durch Jonas zum 6:4 Endstand kommen.

Die ersten beiden Spiele der Rückrunde verliefen dann allerdings mehr als gegensätzlich zur Hinrunde. Gegen den TSV Schwarme verloren wir Zuhause mit 0:3 und gegen die 2. Mannschaft des TUS Varrel konnten wir durch ein 4:1 ebenfalls keine 3 Punkte mitnehmen. In beiden Spielen war den Gegnern anzumerken, dass diese mehr Willen zum Siegen an den Tag legten.

Unterm Strich war das Punktspieljahr 2018 für uns ein voller Erfolg. In 26 Spielen konnten wir 19-mal gewinnen, teilten uns 3-mal die Punkte mit dem Gegner und kassierten nur 4 Niederlagen.

Wir freuen uns schon auf das neue Jahr und das Restprogramm der Rückrunde und hoffen natürlich, dass wir dieses genauso erfolgreich gestalten können, wie das vergangene Jahr. Dieser Vorsatz kann aber von uns nur umgesetzt werden, wenn die Beteiligung und Leistung

von allen Spielern im Training stimmt, denn insbesondere in Puncto Beteiligung gibt es leider doch oft Verbesserungspotential.

Unserer Mannschaft besteht aus Spielern aus Süstedt, Bruchhausen-Vilsen und dem weiteren Umland und wir merken, dass die Stimmung und der Zusammenhalt passen. Dazu tragen auch der Vorstand und unsere Unterstützer neben dem Platz bei, bei denen wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Danke auch an das Gasthaus Puvogel, welches uns zu der neuen Saison mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet hat.

2. Herren

Trainer: Oliver Stellmann, Jihad Garaf

In der Saison 2016/2017 als neu zusammengestellte Reserve der 1. Herren direkt von der 4. Kreisklasse in die 3. Kreisklasse aufgestiegen, erreichte die Mannschaft des Trainergespanns Thomas Wieser, Björn Terveen und Bilal Ghazi mit 30 Punkten in 26 Spielen einen sensationellen 8. Platz.

Leider verabschiedeten sich die drei spielenden Trainer nach der erfolgreichen Saison. Björn Terveen und Bilal Ghazi wechselten zum TSV Asendorf, Thomas Wiesner hilft aktuell noch hin und wieder aus. Dazu kamen Kreuzbandrisse der Leistungsträger Jihad Garaf, Steffen Troue und Dogan Arslanar und damit verbundene Langzeitausfälle. Nihad Garaf und der in der Vorsaison mit 22 Treffern erfolgreichste Torschütze Vico Wünschmann wechselten in die 1. Herren.

In dieser Saison ist der Kader der 2. Herren sehr dünn, wir sind laufend auf die Unterstützung aus 1. Herren, 3. Herren und Alter Herren angewiesen. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Wir sind ohne echte Vorbereitung gegen die verstärkten Kreisligareserven aus Bramstedt und Nordwohldede mit vernünftigen Leistungen, aber Niederlagen gestartet. Testspiele gegen Mannschaften aus der 4. KK haben wir in dieser Phase gewonnen.

Es folgten Kampfsiege mit einer tollen Einstellung gegen Gödestorf und beim TSV Weyhe-Lahausen, beide Teams standen zu diesem Zeitpunkt in der Tabelle ganz oben.

Die folgende 0:2-Niederlage gegen Okel ging aufgrund der höheren Qualität unseres Gegners in Ordnung, unser etwas geschwächter Kader hat eine ordentliche Leistung gezeigt.

In Hachelalbe brachten wir 30 Minuten eine tolle Leistung auf den Platz, den Ball aber nicht im gegnerischen Tor unter. Für mich waren das fast die besten 30 Minuten der Hinrunde. Ab der 30. Minute war unsere Ordnung dann eine Katastrophe, ein nicht starker Gegner konnte uns mit leichten Bällen überspielen. Vielleicht war es auch das durch einen individuellen Fehler entstandene 0:1 direkt vor der Pause, das die negative Wende brachte. Ich habe den Eindruck, dass mit diesem Spiel der Glaube an das eigene Spiel verloren gegangen ist.

Der negative Höhepunkt der Hinrunde war für mich das Spiel gegen Asendorf. Die meisten unserer Spieler hatten Angst, den Ball zu bekommen, Zweikämpfe wurden halbherzig oder gar nicht geführt, ein Spiel ohne Ball fand nicht statt.

In Neubuchholz war die individuelle Einstellung aller Spieler inkl. zweier Neuzugänge, die sich toll einfügten, besser. Erst fehlte die Konterabsicherung und Neubuchholz konnte pausenlos alleine auf unseren Keeper Nouri zulaufen. In der zweiten Halbzeit stand die Abwehr dann aus Angst zu tief und die Abstände passten nicht mehr, es folgte die nächste Niederlage mit 1:3.

Der nächste Versuch, sich mit 11 Spielern auf Kunstrasen bei einem starken FC Syke 01 aufzubauen, misslang erneut, obwohl wir dieses Mal vor allem taktisch und kämpferisch eine tolle Leistung auf den Platz brachten, als Trainer war ich endlich mal wieder stolz auf diese Mannschaft.

In Seckenhausen war es ein verhextes Spiel, in dem die unkonzentrierte Spielvorbereitung und ein Fehlpassfestival das fehlende Selbstvertrauen noch steigerten. Trotzdem hatten wir zunächst gute

Chancen auf eigene Tore. 2 abgefälschte Eigentore und 3 Fouls, die zu direkt verwandelten Standards führten, spiegeln bei der 0:5-Niederlage unsere aktuelle Unsicherheit wider.

Gegen Gessel hängten sich wieder alle Mann rein, unsere Unsicherheit führte aber erneut dazu, dass viele letzte Pässe nicht ankamen oder Abschlüsse misslangen. Glückliche Tore auf beiden Seiten führten zum 1:1-Endergebnis.

Den Abschluss der Hinrunde machte Bezirksligareserve und Ligaprimus TSV Bassum II, eine Mannschaft mit hochklassigen Spielern, die uns mitten in unsere Unsicherheit traf. Trotzdem haben sich alle Mann bei einer 0:10-Niederlage bis zum Ende vernünftig verhalten und Einstellung gezeigt. Etwas mehr Entschlossenheit und Bissigkeit in den Zweikämpfen fehlte wohl. Letztere Eigenschaften können wir uns aneignen.

Insgesamt gab es in der Hinrunde neben vielen Tiefen auch Höhen.

Um erfolgreicher zu werden, müssen wir...

1. ...alle pünktlich beim Treffen sein. Wenn wir schon beim Training nichts besprechen können, brauchen wir die Zeit vorm Spiel.
2. ...die Aufwärmphase vor den Spielen zu unserem Training machen, dort taktische Dinge einstudieren, Ballgefühl erarbeiten, Erfolgserlebnisse sammeln.
3. ...defensiv noch besser absichern, konsequenter, cleverer und klarer in den Zweikämpfen sein.
4. ...uns Sicherheit und Selbstbewusstsein erarbeiten. Immer weiter und weiter...
5. ...als Mannschaft weiter zusammenwachsen.
6. ...ab Mitte Februar 2019 mit einer Trainingsvorbereitung starten (mindestens 10 Spieler, die mindestens einmal wöchentlich trainieren, von nichts kommt nichts!!!)

Die Rückrunde begann mit einer zu hoch ausgefallenen Niederlage in Nordwohld. Eine 0:3-Niederlage hört sich klarer an, als sie war. Ein nicht rausgespieltes Glückstor und zwei Abseitstore führten zu der Niederlage. Gerade in der 1. Hälfte nach starken Freistößen von Jan Troue hätten Ruben Schöfer oder Mohamed Ali Ommeirat schon für die Führung sorgen können, im gesamten Spiel gab es weitere Chancen...

Mit einem 2:0 gegen den TSV Bramstedt II endete die Hinrunde positiv. Es war besonders in der 2. Halbzeit ein starkes Spiel von allen und darum auch ein in der Höhe verdienter Sieg. Darauf können wir nach der Winterpause aufbauen.

3. Herren

Trainer: Jürgen Strangmann, Björn Kleen

In der 3. Herren 7er geht es einfach ums Kicken. Einmal die Woche treffen sich die Jungs mittwochs, werfen den Ball in die Mitte und los. In den Spielen finden die Jungs immer besser zusammen. Viele der Spieler haben vor über 10 Jahren in der Jugend mit dem Fußball aufgehört und fangen jetzt wieder an. Einige hatten bereits in der Jugend erfolgreiche Zeiten mit dem Trainer Jürgen Strangmann. Sie hatten sich bei einem Ehemaligengrillen im Sommer auf die tolle Fußballzeit in ihrer Jugend besonnen und darauf neu eingeschworen. Jeder ist in dieser Truppe herzlich willkommen, hier geht es nicht um Talent, hier darf jeder mitspielen.

Alte Herren Ü32

Trainer: Christian Röper

Licht und Schatten in der Alten Herren...

Die Saison 17/18 beendete unsere AH auf dem 9. Tabellenplatz, was sicher nicht dem Anspruch der Spieler widerspiegelt. So nahmen unsere Spielemeistens einen identischen Verlauf: Wir erspielen uns gute Möglichkeiten, werden jedoch nicht mit einem erfolgreichen

Abschluss belohnt. Demzufolge kam es oftmals, wie es im Fußball immer kommt; der Gegner trifft mit seiner erstmöglichen Chance und wir sind außerstande darauf zu reagieren. So gingen einige Spiele, bedauerlicherweise sehr unglücklich, verloren. Zum Saisonende haben wir uns dann halbwegs gefangen, sodass wir einige Partien für uns entscheiden konnten.

Die aktuelle Saison läuft aus meiner Sicht zufriedenstellend. Wir rangieren derzeit auf dem 6. Platz der Tabelle.

In den ersten neun Partien mussten wir uns auf dem Platz lediglich einmal geschlagen geben. Dass wir eine weitere Niederlage aufgrund fehlender Kapazität zu verzeichnen hatten, soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Ich hoffe, dass es künftig keine weiteren Absagen mehr geben muss und wir die Meisterschaft im oberen Tabellenbereich beenden können.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch nochmal ausdrücklich bei allen Spielern die uns sowohl in der letzten als auch in dieser Saison unterstützt haben.

Ich wünsche allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Oldie-Liga Ü50

Trainer: Stephan Meyer

Zweimal Ü 50 = eine gute Lösung

Zu Saisonbeginn haben wir uns die Frage gestellt, ob es wirklich Sinn macht, zwei Teams zu melden. Eines, das seine Heimspiele in Vilsen austrägt und von Werner Kastendieck sowie Uli Schröder betreut wird sowie eines, das in Süstedt beheimatet ist und bei dem Stephan Meyer den Hut auf hat.

Kurz vor der Winterpause können wir feststellen, dass es richtig war, so zu agieren. Alle Spieler erhalten ihre Spielzeiten und da sich die Akteure in der Süstedter Mannschaft (als Zweite gemeldet) nicht festspielen können, besteht immer die Möglichkeit, die Erste in Vilsen zu unterstützen, wenn die Spiele nicht zeitgleich stattfinden. Desweiteren sind im Süstedter Kader aktuell noch drei 49-jährige Spieler, von denen nur zwei auf dem Spielberichtsbogen stehen dürfen. Auch hier fährt dann ein Spieler nach Vilsen und unterstützt dort.

Beide Teams sind noch im Kreispokal vertreten. Die Spiele waren bei Abgabe dieses Berichts noch nicht gespielt. Vilsen I muss nach Lahausen; Süstedt II spielt daheim gegen Lessen.

In der Liga ist das Vilser Team bereits fertig und liegt aktuell mit 22 Punkten auf Rang 4 – ein sehr gutes Ergebnis.

Das Team von Stephan Meyer hat noch ein Spiel in Stuhr zu absolvieren. Man ist Herbstmeister, auch wenn das Spiel verloren ginge. Allerdings kann man mit einem Sieg den Vorsprung auf Tabellenplatz 2 auf drei Punkte und das deutlich bessere Torverhältnis ausbauen.

Ein großes Saisonziel hat die gemeinsame Ü 50 aber bereits erreicht – die Qualifikation zur Niedersachsenmeisterschaft in Lönigen. Diese findet am 25.05.2019 statt. Das Team spielt

in einer Vorrundengruppe mit der SG Holvede-Heidenau (Kreis Winsen/Luhe), dem TV Bunde (Ostfriesland) und dem VfL Wolfsburg. Wir wollen mit einem Bus dort hinfahren und den Abend ggf. im Anschluß auf dem Süstedter Erntefest ausklingen lassen.

Damen SG Asendorf/Süstedt

Trainer: Björn Kohröde

Zum Anfang des Jahres mussten wir Damen bereits gegen die A-Juniorinnen der JSG Nordwohldede einstecken. Das bedeutete für uns bereits in der ersten Runde das Pokal-Aus. Davor konnte leider kein Testspiel zustande kommen, wodurch wir alle unvorbereitet und möglicherweise zu leichtfüßig an die starken A-Juniorinnen herantraten.

Wir konnten uns daraufhin bis zum Ende der Rückrunde 17/18 in der Kreisliga nicht so stark beweisen, wie es eigentlich der Plan war und beendeten die Rückrunde somit auf dem 6. Platz. Kurz danach mussten wir Abschied nehmen von Alessa Büttner (ATS Buntentor II), Sina Hibbeler (SG Mörsen-Scharrendorf) sowie Stine Becker und Maybrit Nolte, die uns als Unterstützung immer zur Seite standen und nun beide ein Jahr im Ausland verbringen. Auch Carina Schweers kehrte nach ihrer Pause in der Rückrunde leider nicht zurück.

Umso mehr freute uns, dass Merle zur Kammer und Beke Gissel (Jugend), sowie Anne-Mette Gerke nach mehreren Jahren Pause zu Beginn der neuen Saison ihr Debüt bei den Damen feierten. Auch Neuzugang Andrea Schröder hat sich bereits auf dem Feld beweisen können, ist aber jetzt auch (genau wie Beke) leider für ein Jahr im Ausland.

Zu Beginn der neuen Saison verletzte sich unsere Top-Torjägerin Laura Precht so schwer, dass sie für mehrere Wochen ausfiel und bis zum Ende der Hinrunde durch weitere Verletzungen nicht mehr zum Einsatz kam. Sie hofft aber im neuen Jahr wieder fit durchstarten zu können!

Einer von vielen Gründen, die uns die ersten Spiele der Hinrunde leider zurückfallen ließen. Auch wenn wir auf einer Augenhöhe mit Mannschaften wie z.B. Vilsen/Martfeld oder Barenburg stehen, mussten wir uns zu Beginn immer mit einer knappen Niederlage geschlagen geben.

Gegen den FC Syke 01 war dann der Knoten geplatzt und wir konnten den Tabellenletzten mit einem 7:1 nach Hause schicken. Das brachte uns wieder neuen Schwung und es konnten zum Ende der Hinrunde noch weitere Siege eingefahren werden. Wir blicken also optimistisch in die Rückrunde (zurzeit auf Platz 6).

In dieser Saison konnten wir die erste Pokalrunde gegen den TSV Drentwede für uns entscheiden. Ende November steht dann die nächste Runde gegen den Kreisklassen-Ersten SG Barrien/Nordwohldede an. Wir hoffen uns auch hier in die nächste Runde kämpfen zu können.

Trainer Björn Kohröde und die Mädels der SG Asendorf/Süstedt wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch. ☺